

SC Berg erfolgreich bei der Tischtennis-Schwerpunktrangliste

Am vergangenen Sonntag fanden die Tischtennis Schwerpunktranglisteturniere der Jugend statt. Qualifiziert hatten sich die besten Jugendlichen



der Bezirke Ulm, Donau, Ostalb und Allgäu-Bodensee. Somit reichte das Einzugsgebiet vom Bodensee bis hinter Ellwangen.

Die Ausspielung U18 fand in Neukirch am Bodensee statt. Dort war Jana Hoffmann für den SC Berg am Start. Sie musste sich mit den 11 besten Spielerinnen ihres Jahrgangs bzw. den zwei älteren Jahrgängen messen. In der Vorrunde gewann sie 4 Spiele relativ sicher. Sie unterlag nur klar gegen die auf 1 gesetzte, spätere Turniersiegerin Nina Feil (TSV Untergröningen). Somit durfte Jana in der Endrunde um Platz 1-6 spielen. Dort gewann sie 2 von 3 Begegnungen. Am Ende belegte sie punktgleich mit der zweit- und drittplatzierten Spielerin etwas unglücklich den vierten Platz.



Die Ausspielungen U15 fanden in Biberach statt. Gespielt wurde bei den Jungen und Mädchen

jeweils jahrgangsweise in Gruppen mit bis zu 10 Spielern im Modus jeder gegen jeden. Es war also mit bis zu 9 Einzel-Spielen in knapp 7 Stunden ein hartes Pensum zu bestreiten. Fünf Jugendliche des SC Berg traten in Biberach an.

Bei den Jungen U13 waren Richard Hammerschmidt und Emil Schläger am Start. Richard zeigte sich in Bestform und konnte 7 von 9 Begegnungen für sich entscheiden. Besonders bemerkenswert war sein Sieg gegen den auf Position 2 gesetzten Maximilian Müller (TSV Ludwigsfeld). Punktgleich mit ihm belegte Richard aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses einen für ihn hervorragenden 3. Platz. Er verbesserte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 5 Plätze. Emil Schläger war als nachnominierter Ersatzspieler nach Biberach gefahren und hatte somit eigentlich keine so hohen Erwartungen. Am Ende belegte er mit 3 Siegen und 6 Niederlagen einen achtbaren 6. Platz

Auch Felix Hoffmann verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 4 Plätze. Er war wie Mannschaftskamerad Felix Bosler bei den Jungen U14



am Start. Bei 5 Siegen und 4 Niederlagen kann er mit Platz 3 sehr zufrieden sein. Felix Bosler hatte sich erstmals zu dieser überregionalen Rangliste qualifiziert und war nur auf Position 9 gesetzt. Er zeigte sich in glänzender Spiellaune und besiegte überraschend auch Felix Hoffmann. Am Ende belegte er mit einer Bilanz von 4:5 einen tollen 7. Platz.

Bei den Mädchen U12 war Lea Scheuing auf Position 1 gesetzt und wurde ihrer Favoritenrolle auch gerecht. Nur gegen Jessica Biegemeier (TSG Leutkirch) kam sie kurz ins Straucheln, behielt aber mit 3:2 Sätzen am Ende die Oberhand. Alle anderen Begegnungen konnte sie ohne Satzverlust für sich entscheiden und wurde somit Turniersiegerin in ihrer Klasse.

Lea Scheuing erreichte mit ihrem Ergebnis die direkte Qualifikation zur Baden-Württembergischen Jahrgangsrangliste. Diese findet im Mai in Friesenheim bei

Offenburg statt.

Richard Hammerschmidt und die Geschwister Jana und Felix Hoffmann dürfen noch auf Verfügungsplätze hoffen.